

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 9 (1905-1906)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Natürlich. . . . „Ich heirate nur den Mann, den ich liebe.“ — Und wenn Dir ein sehr reicher Mann einen Antrag macht? — „Den . . . den werd' ich natürlich lieben!“

\* \* \*

Angewandte Kunst. „Liebe Ella! Ich danke Dir herzlich für Dein reizendes Hochzeitsgeschenk. Wenn Du mir wieder schreibst, vergiß, bitte, ja nicht mir mitzuteilen, wozu man es am besten verwenden kann.“

\* \* \*

Satirisch. „Nun, lieber Freund, waren denn gestern bei der Geburtstagsfeier des neugebackenen Kommerzienrats viele Damen anwesend? . . . Da gab es wohl Schönheiten in Hülle und Fülle? — Mehr Fülle als Hülle!“

---

## Aphorismen.

Es gibt eine schöne Form der Verstellung: Die Selbstüberwindung und eine schöne Form des Egoismus: Die Liebe.

Eltern verzeihen ihren Kindern die Fehler am schwersten, die sie ihnen selbst anezogen haben.

Wer Geduld sagt, sagt Mut, Ausdauer, Kraft.

Marie von Ebner-Eschenbach.

---

## Bücherchau.

Wäsche-Näherei für Haus und Beruf, I. Teil. Das Zuschneiden und Nähen im allgemeinen und die Anfertigung der Frauenwäsche im besondern. Mit über 200 Abbildungen und Schnittvorlagen. Von Hulda Friedrich, Industrie-Lehrerin. M. 1. (Grethleins praktische Hausbibliothek, Bd. 19.) Konrad Grethleins Verlag, Leipzig.

Ebendasselbst:

Belustigende und belehrende Unterhaltungen im Familienkreis. Von Reinhard Förster, I. Bd. Mit 30 Abbildungen. M. 1. Grethleins Praktische Hausbibliothek, Bd. 24.)

Marktsteine für ein christliches Eheleben. Von Frau Marie Fischer. Befürwortet durch den Dresdener Verein zur Hebung der Sittlichkeit. 30 Pfennig. Dresden, Verlag von Gustav Baumann.

Biblische Erzählungen für unsere Kleinen. (In Zürcher Mundart). Von Agnes Bodmer, Kindergärtnerin. Befürwortet durch Pfarrer Ritter, Zürich. Zürich 1905. Art. Institut Drell Füßli. Geb. Fr. 1.50.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. (Jede Lieferung 50 Pfg.) Liefer. 6—12 schließen Raffaels Werke ab und beginnen mit Rubens (92 Gemälde wiedergebend). Text von Adolf Rosenberg. Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.

---

Redaktion: Dr. Ad. Uögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.